

## **Verpflichtungserklärung nach § 18 TVgG- NRW zur Beachtung sozialer Kriterien<sup>1</sup>**

*Diese Erklärung ist bei Bedarf für jedes Produkt einzureichen!  
Sie gilt in Verbindung mit den Erläuterungen zu dieser Erklärung!*

### **Grundsatz:**

Die Anfrage ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Ausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Normen festgelegten Mindeststandards (siehe Erläuterungen zum Formblatt) gewonnen oder hergestellt worden sind.

### **Angaben zu den von dieser Erklärung erfassten Teilen:**

Diese Erklärung gilt für das/die folgende/n Teil/e:

☐ Teil 1 ☐ Teil 2 ☐ Teil 3 ☐ Teil 4 ☐ Teil 5 ☐ Teil 6 ☐ Teil 7 ☐ Teil 8 ☐

### **I. Erklärung zur Produktkategorie und Produktherkunft**

-Zutreffendes bitte ankreuzen-

#### **I.1. Erklärung zur Produktkategorie**

Für diese Anfrage werden Produkte verwendet, die in eine, bzw. mehrere der nachfolgenden Kategorien fallen:

##### ☐ **Ja, und zwar:**

- ☐ Bekleidung (zum Beispiel Arbeitsbekleidung, Uniformen), Stoffe und Textilwaren
- ☐ Naturkautschuk-Produkte
- ☐ Landwirtschaftliche Produkte (z.B. Kaffee)
- ☐ Büromaterialien, die die Rohstoffe Holz, Gesteinsmehl und Kautschuk enthalten
- ☐ Holz
- ☐ Lederwaren, Gerbprodukte
- ☐ Natursteine
- ☐ Spielwaren
- ☐ Sportartikel (Bekleidung und Geräte)
- ☐ Teppiche
- ☐ Informations- und Kommunikationstechnologie

#### **Weiter mit I.2.**

##### ☐ **Nein. Weiter mit II.2.**

#### **I.2. Erklärung zur Produktherkunft<sup>2</sup>**

Die Produkte, die für diese Anfrage verwendet werden, werden in einem der in der DACListe (siehe Erläuterungen) der Entwicklungsländer und- gebiete aufgeführten Länder/ Gebiete gewonnen oder hergestellt:

- ☐ Ja, weiter mit II.1.
- ☐ Nein, weiter mit II.2.

.

### **II. Nachweisverfahren**

Angabe in II.1. oder II.2. zwingend erforderlich. Zutreffendes bitte ankreuzen.

#### **II.1. Für diese Anfrage**

werden Produkte verwendet, die in einem Entwicklungsland oder -gebiet der DAC-Liste gewonnen oder hergestellt wurden und in eine oder mehrere Kategorien der Ziffer I.1 fallen.

## **Berücksichtigung der ILO-Kernarbeitsnormen gemäß § 18 Abs. 1 TVgG**

- ☐ Durch folgendes unabhängiges Siegel, Zertifikat, Label oder die Mitgliedschaft in einer unabhängigen Multi-Stakeholder-Initiative oder folgenden gleichwertigen Nachweis, welches/ welcher die nachfolgenden Anforderungen erfüllt, kann ich/ können wir den Nachweis erbringen, dass die Produkte ohne Missachtung der in den ILO-Normen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt wurden/werden:

Ich bestätige/ wir bestätigen, dass die in der Erläuterung zur Erklärung aufgeführten Bedingungen II.1.1 a-d erfüllt sind.

- ☐ Der Nachweis kann nicht durch ein Siegel, Zertifikat oder gleichwertigen Nachweis erbracht werden. Daher sichere/ n ich/ wir zu, dass ich mich/ wir uns vergewissert haben, dass die Produkte ohne Missachtung der in den ILO-Normen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt wurden.

Ich bestätige/ wir bestätigen, dass wir die unter Punkt II.1.2. a) bis c) der Erläuterungen zu Formblatt B 2 geforderten Berichte/ Dokumente einreichen, bzw. die geforderten Maßnahmen durchführen werden.

- ☐ Der Nachweis kann nicht durch ein Siegel, Zertifikat oder gleichwertigen Nachweis erbracht bzw. eine Zusicherung im v.g. Sinne kann nicht gegeben werden. Ich/ wir erkläre/ n, für mein/ unser Unternehmen unter Beachtung der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns entsprechend § 347 HGB wirksame Maßnahmen ergriffen zu haben, um die Verwendung von Produkten zu vermeiden, die unter Missachtung der ILO-Normen gewonnen oder hergestellt wurden.

Ich bestätige/ wir bestätigen, dass ich/ wir die unter Punkt II.1.3. a) bis e) der Erläuterungen zu Formblatt B 2 genannten zielführenden Maßnahmen durchführen und dem Anfragenden hierüber Bericht erstatten werden.

## **Berücksichtigung zusätzlicher ILO-Normen (wertungsrelevant)**

Ich erkläre, dass die Produkte über die in den ILO-Normen festgelegten Mindeststandards zusätzlich unter Beachtung der weiteren ILO-Übereinkommen 1, 26, 102, 131, 155 sowie ILO-Empfehlungen 143 und 198 (s. Schaubild in den Erläuterungen zum Formblatt B2) in der Erläuterung aufgeführten Bedingungen II.1.4 gewonnen oder hergestellt wurden/werden.

- ☐ Der Nachweis erfolgt durch folgendes unabhängiges Siegel, Zertifikat, Label oder die Mitgliedschaft in einer unabhängigen Multi-Stakeholder-Initiative oder folgenden gleichwertigen Nachweis welcher die Anforderungen erfüllt:

Ich bestätige/ wir bestätigen, dass die in der Erläuterung zur Erklärung aufgeführten Bedingungen II.1.1 a-d erfüllt sind.

Oder

- ☐ Der Nachweis kann nicht durch ein Siegel, Zertifikat oder gleichwertigen Nachweis erbracht werden. Daher sichere/ n ich/ wir zu, dass ich mich/ wir uns vergewissert haben, dass die Produkte ohne Missachtung der in den ILO-Normen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt wurden.

Ich bestätige/ wir bestätigen, dass wir die unter Punkt II.1.2. a) bis c) der Erläuterungen zur Erklärung geforderten Berichte/ Dokumente einreichen, bzw. die geforderten Maßnahmen durchführen werden.

oder

- ☐ Der Nachweis kann nicht durch ein Siegel, Zertifikat oder gleichwertigen Nachweis erbracht bzw. eine Zusicherung im v.g. Sinne kann nicht gegeben werden. Ich/ wir erkläre/ n, für mein/ unser Unternehmen unter Beachtung der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns entsprechend § 347 HGB wirksame Maßnahmen ergriffen zu haben, um die Verwendung von Produkten zu vermeiden, die unter Missachtung der ILO-Normen gewonnen oder hergestellt wurden.

Ich bestätige/ wir bestätigen, dass ich/ wir die unter Punkt II.1.3. a) bis e) der Erläuterungen zur Erklärung genannten zielführenden Maßnahmen durchführen und dem Auftraggeber hierüber Bericht erstatten werden.

## **II.2. Es werden für diese Anfrage**

- ☐ keine Produkte verwendet, die in eine oder mehrere Kategorien der Ziffer I.1. fallen und in einem der in der DAC Liste der Entwicklungsländer und –gebiete aufgeführten Länder/ Gebiete gewonnen oder hergestellt werden/worden sind,

oder

- ☐ zwar Produkte verwendet, die in eine oder mehrere Kategorien der Ziffer I.1. fallen, aber sie werden/ wurden nicht in einem der in der DAC-Liste der Entwicklungsländer und –gebiete aufgeführten Länder/gebiete gewonnen oder hergestellt

oder

- ☐ zwar Produkte verwendet, die in einem der in der DAC-Liste der Entwicklungsländer und –gebiete aufgeführten Länder/Gebiete gewonnen oder hergestellt worden sind, aber sie fallen nicht in eine oder mehrere Kategorien der Ziffer I.1 fallen.

Ich/wir gehe/n, für mein/unser Unternehmen unter Beachtung der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes entsprechend § 347 HGB davon aus, dass die ILO-Normen festgelegten Standards bei der Gewinnung oder Herstellung der Ware beachtet wurden.

**Ich/wir erkläre/n mich/uns dazu einverstanden,**

- ☐ dass bei allen Ankreuzmöglichkeiten der Auftraggeber die eingereichten Berichte zu zielführenden Maßnahmen/Nachweise zur Überprüfung an fachkundige externe Berater weitergeben darf.

**Ich bin mir/Wir sind uns bewusst,**

dass eine wissentlich oder schuldhaft falsche Abgabe einer der vorstehenden Erklärungen

- ☐ meinen/unseren Ausschluss von weiteren Anfragen zur Folge hat,  
☐ den Ausschluss meines/unseres Unternehmens für die Dauer von bis zu drei Jahren von weiteren Anfragen durch das Diakonische Werk Kirchenkreis Recklinghausen zur Folge haben kann,  
☐ nach Entscheidung für einen Anbieter, den Auftraggeber zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.

**Die vorstehenden Erklärungen werden durch das unterschriebene bzw. mit einer elektronischen Signatur versehene Angebot mit erfasst.**

---

<sup>1</sup> Für genauere Erklärungen zu den einzelnen Ankreuzmöglichkeiten, sowie Bedingungen sehen Sie sich bitte das Blatt „Erläuterungen zu Formblatt B2“ an.

<sup>2</sup> Für die Produktherkunft ist die in Art.24 Zollkodex, Verordnung (EWG) Nr.2913/92 des Rates vom 12.Oktober 1992 zur Festlegung des Zollkode der Gemeinschaften (ABl.L 302 vom 19.10.1992, S.1), festgelegte Ebene der Be-und Verarbeitung von Waren maßgebend (vgl. Erläuterungen).